

Chronik der Universität

- 1806 Joachim Murat, von seinem Schwager Napoleon als Großherzog von Berg eingesetzt, will in Düsseldorf eine bergische Universität gründen.
Bestrebungen, schon im 17. Jahrhundert in Düsseldorf eine Universität zu gründen, blieben erfolglos. Doch wurde das „Gymnasium Illustre“, 1545 von Herzog Wilhelm dem Reichen gegründet, von den Jesuiten für Studia inferiora und Studia superiora eingerichtet. Höhere Studien – Dauer 2 bis 4 Jahre – waren in Philosophie und Theologie möglich.
Im 18. Jahrhundert hatten sich in Düsseldorf drei hochschulähnliche Institutionen entwickelt:
Die **Fakultätsschule**, die nach Aufhebung des Jesuitenordens aus dem alten Gymnasium entstand.
Die **Rechtsakademie**, zuerst 1769 erwähnt, bildete Juristen aus. Alle bergischen Untertanen, die juristische Positionen erstrebten, mußten nach einer Vorschrift aus dem Jahre 1779 zwei Jahre die Rechtsakademie besuchen.
Das **Collegium anatomico-chirurgicum**, zu dem 1747 mehrere medizinische Lehrstätten mit festem Lehrplan zusammengeführt wurden.
17. 12. 1811 Napoleon erläßt ein Dekret, in Düsseldorf für das Großherzogtum Berg eine Universität mit fünf Fakultäten zu errichten. Der Rußlandfeldzug Napoleons mit seinen Folgen verhindert die Gründung.
1. 7. 1907 Die „**Düsseldorfer Akademie für praktische Medizin**“ wird nach langen und hartnäckigen Bemühungen aus Düsseldorf mit einem Allerhöchsten Erlaß vom 4. 6. 1907 errichtet.
Aufgaben der Akademie: Ausbildung von Medizinalpraktikanten, Ausbildung in Spezialfächern, Fortbildungskurse, Förderung der praktischen Medizin nach der wissenschaftlichen Seite. Die Akademie besaß keine Rektoratsverfassung und konnte keine Studenten ausbilden.
27. 7. 1907 Feierliche Eröffnung der neuerbauten Allgemeinen Städtischen Krankenanstalten und der „Akademie für praktische Medizin“.
7. 5. 1919 Die Akademie nimmt mit vorläufiger Genehmigung und hauptsächlich für Kriegsteilnehmer den klinischen Unterricht auf.
24. 2. und 25. 4. 1923 Preußen und Düsseldorf unterzeichnen einen Vertrag, nach dem die „Akademie für praktische Medizin“ in „**Medizinische Akademie in Düsseldorf**“ umbenannt wird. Die Akademie erhält Rektoratsverfassung und das Recht auf klinische Ausbildung von Studenten.
8. 6. 1923 Offizielle Eröffnung der Akademie.
- WS 1931/32 Das Studium der Zahnmedizin wird aufgenommen.
1. 11. 1935 Die „Medizinische Akademie in Düsseldorf“ erhält das Promotionsrecht.
19. 11. 1945 Wiederaufnahme des akademischen Unterrichts.
- 1955 Gründung der „Gesellschaft von Freunden und Förderern der Medizinischen Akademie in Düsseldorf“.